



Der Erfolg der Piratenpartei und Konsequenzen für die Sozialdemokratische Partei

Leonhard Dobusch
Freie Universität Berlin

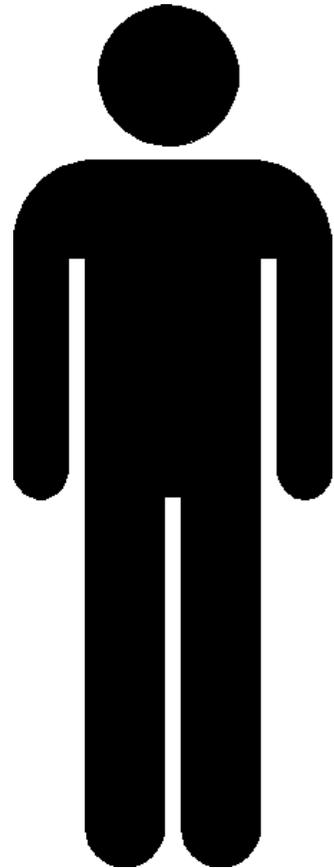
Berlin, 06.10.2010



Agenda

1. In Berlin: Wer sind die Piraten? Was wollen die Piraten? Wer wählt die Piraten?
2. Was ist die ‚große Erzählung‘ hinter dem Phänomen?
3. Was sind die Konsequenzen für die Sozialdemokratie?

Wer sind die Piraten? In Berlin?



Was wollen die Piraten? Markenkern

- Transparenz in der staatlichen Sphäre
- Datenschutz in der privaten Sphäre: Ablehnung von Überwachungstechnologie (Vorratsdatenspeicherung, etc.)
- Grundlegende Reform des Urheberrechts
- Mehr und neue Formen von Demokratie: Liquid Feedback/Democracy als Mitbestimmungstools

Was wollen die Piraten? „Kernis“ vs. „Vollis“

„Best-of“-Programm

Fokus auf de Markenkern



vs.

DIE LINKE.



Was wollen die Piraten? In Berlin?

- Vollprogramm: stark schwankende Länge einzelner Abschnitte
- Fahrscheinloser ÖPNV
- Legalisierung „weicher Drogen“ (insb. Cannabis)
- Ablehnung von Studiengebühren, freier Bildungszugang
- Bedingungsloses Grundeinkommen

Wer wählte die Piraten in Berlin 2011? WählerInnenwanderung



Piraten

SPD: 14.000

CDU: 4.000

Grüne: 17.000

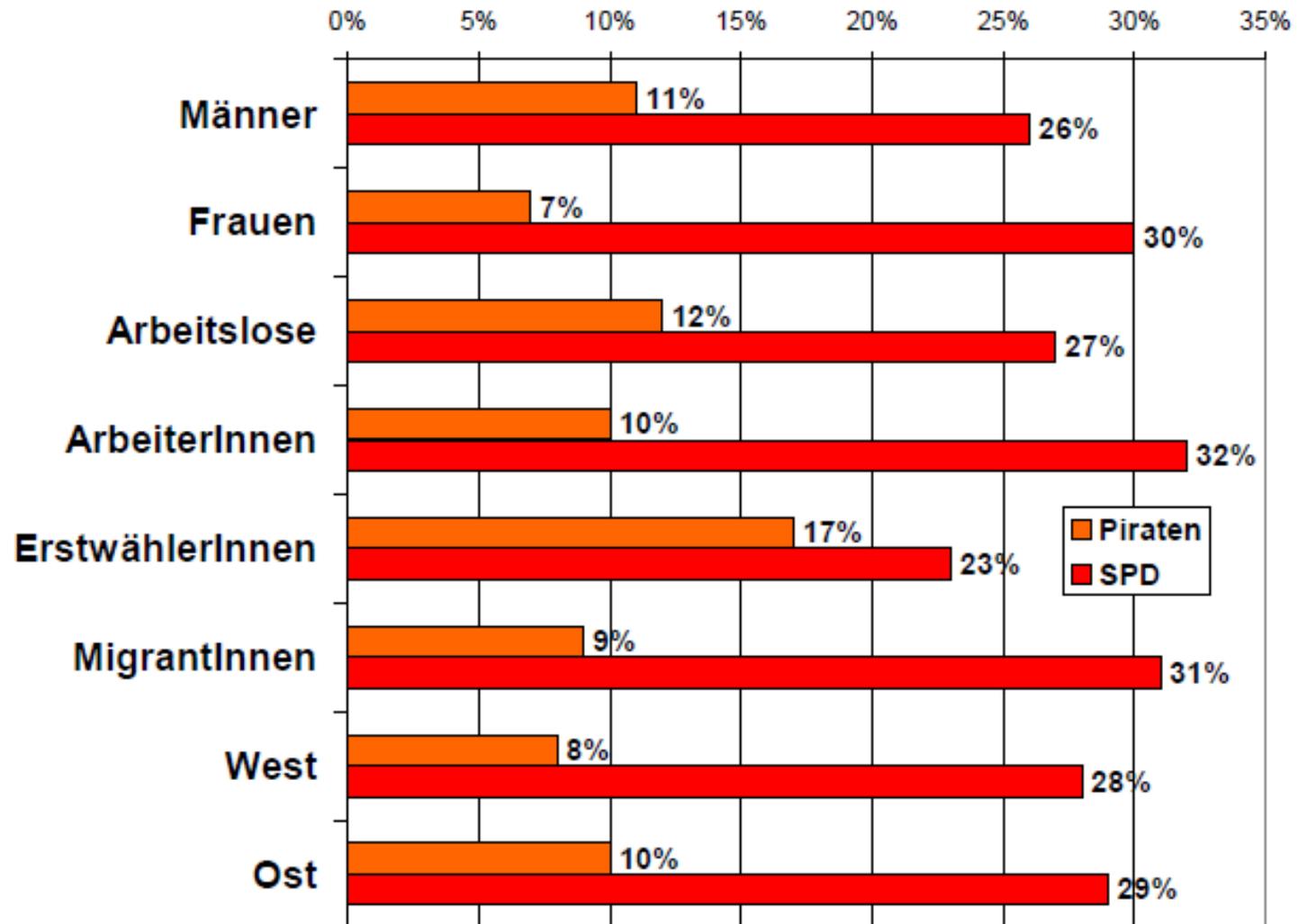
Linke: 13.000

FDP: 6.000

Nichtwähler: 23.000

Andere: 22.000

Wer wählte die Piraten in Berlin 2011?



Wer wählte die Piraten in Berlin 2011?

Wahlentscheidende Themen

- **Piratenpartei:**
 - Soziale Gerechtigkeit (45%)
 - Bildungspolitik (30%)
 - Wirtschaftspolitik (19%)
 - Umweltpolitik (16%)
- **SPD:**
 - Soziale Gerechtigkeit (44%)
 - Wirtschaftspolitik (30%)
 - Bildungspolitik (25%)
 - Arbeitsmarktpolitik (22%)

(Datenbasis: Infratest Dimap)



Agenda

1. In Berlin: Wer sind die Piraten? Was wollen die Piraten? Wer wählt die Piraten?
2. Was ist die ‚große Erzählung‘ hinter dem Phänomen?
3. Was sind die Konsequenzen für die Sozialdemokratie?

Piraten sind der politische Arm einer breiteren, globalen „Open“-Bewegung



open source

Piraten sind der politische Arm einer breiteren, globalen „Open“-Bewegung



OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

Piraten sind der politische Arm einer breiteren, globalen „Open“-Bewegung

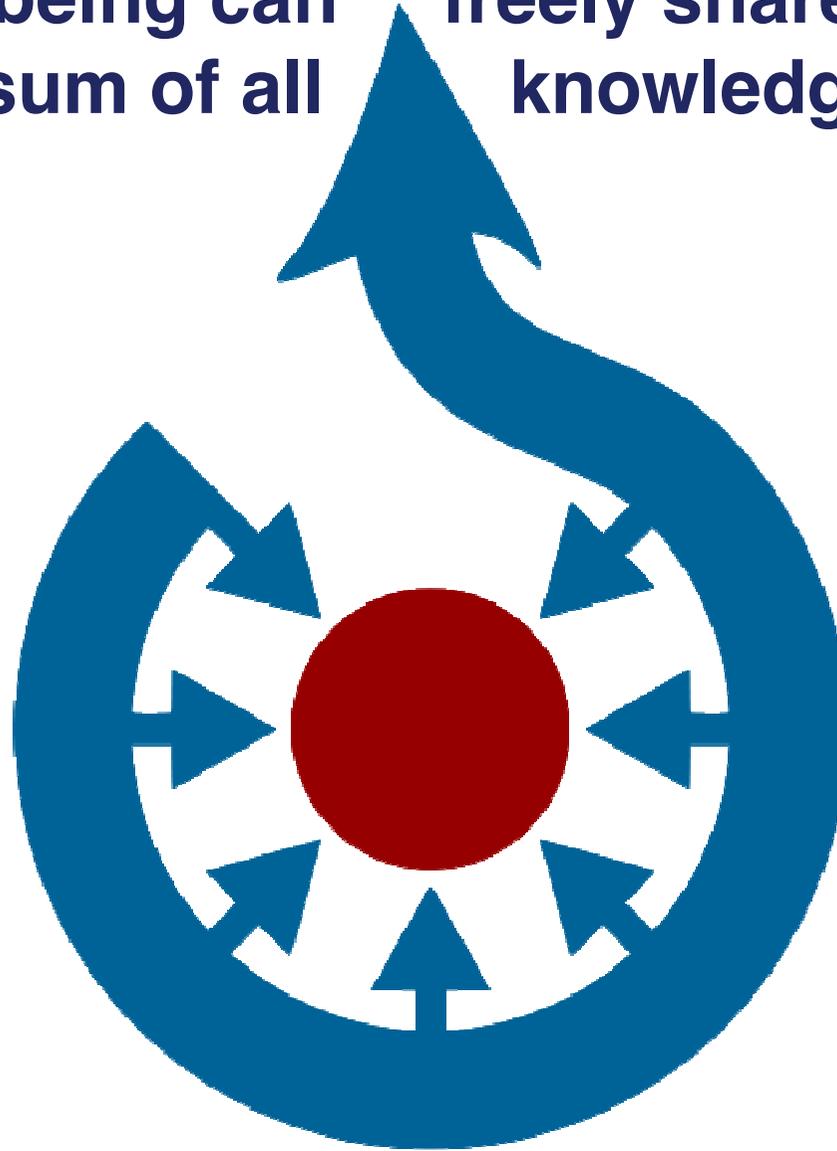


Piraten sind der politische Arm einer breiteren, globalen „Open“-Bewegung



Open Data

“Imagine a world in which every single human being can freely share in the sum of all knowledge.”

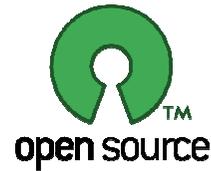


Ziele der Open-Bewegungen: Vorbild Freie Software



- **Freiheit 0:** Das Programm zu jedem Zweck auszuführen.
- **Freiheit 1:** Das Programm zu studieren und zu verändern.
- **Freiheit 2:** Das Programm zu verbreiten.
- **Freiheit 3:** Das Programm zu verbessern und diese Verbesserungen zu verbreiten, um damit einen Nutzen für die Gemeinschaft zu erzeugen.

Ziele der Open-Bewegungen: Besserer Zugang ...



... zum Software-Quelltext



... zu Lern- und Lehrunterlagen



... zu Forschungsergebnissen



... zu öffentlichen Daten und
Archiven

Ziele der Open-Bewegungen: Bessere Transparenz ...



... von Software-Funktionen



... der Lehr(unterlagen)qualität



... von Forschungsleistungen



... von Regierungs- und
Verwaltungshandeln

Ziele der Open-Bewegungen: Mehr Innovation und Gemeinwohl ...



... durch Rekombination



... durch Austausch von Unterlagen



... durch breitere Giganten-
Schultern



... durch Innovationsmöglichkeit
für Dritte



Agenda

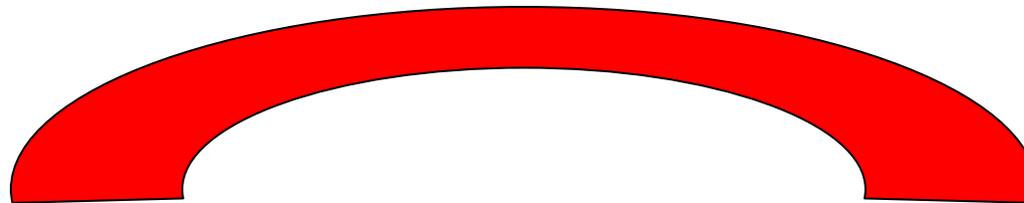
1. In Berlin: Wer sind die Piraten? Was wollen die Piraten? Wer wählt die Piraten?
2. Was ist die ‚große Erzählung‘ hinter dem Phänomen?
3. Was sind die Konsequenzen für die Sozialdemokratie?

These I: Umarmen, nicht bekämpfen!

Die Dinge, bei denen die Piraten
recht haben, einfach tun.



These II: Brücken zwischen den Generationen bauen.



Jüngere

Mehr auf ältere Zugehen
und nicht nur online
kommunizieren

Ältere:

SPD-NetzpolitikerInnen
mehr zuhören und mehr
vertrauen

These III: Die Form ist genauso wichtig wie der Inhalt.





**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.**

Kontakt

**Leonhard.Dobusch
@fu-berlin.de**

**Zum Weiterlesen:
www.freienetze.at**